



Die Schönheiten, Potentiale & *Ressourcen* Weidenbergs zu entdecken
und zu nutzen, um (noch) mehr Lebensqualität und Prosperität zu schaffen.

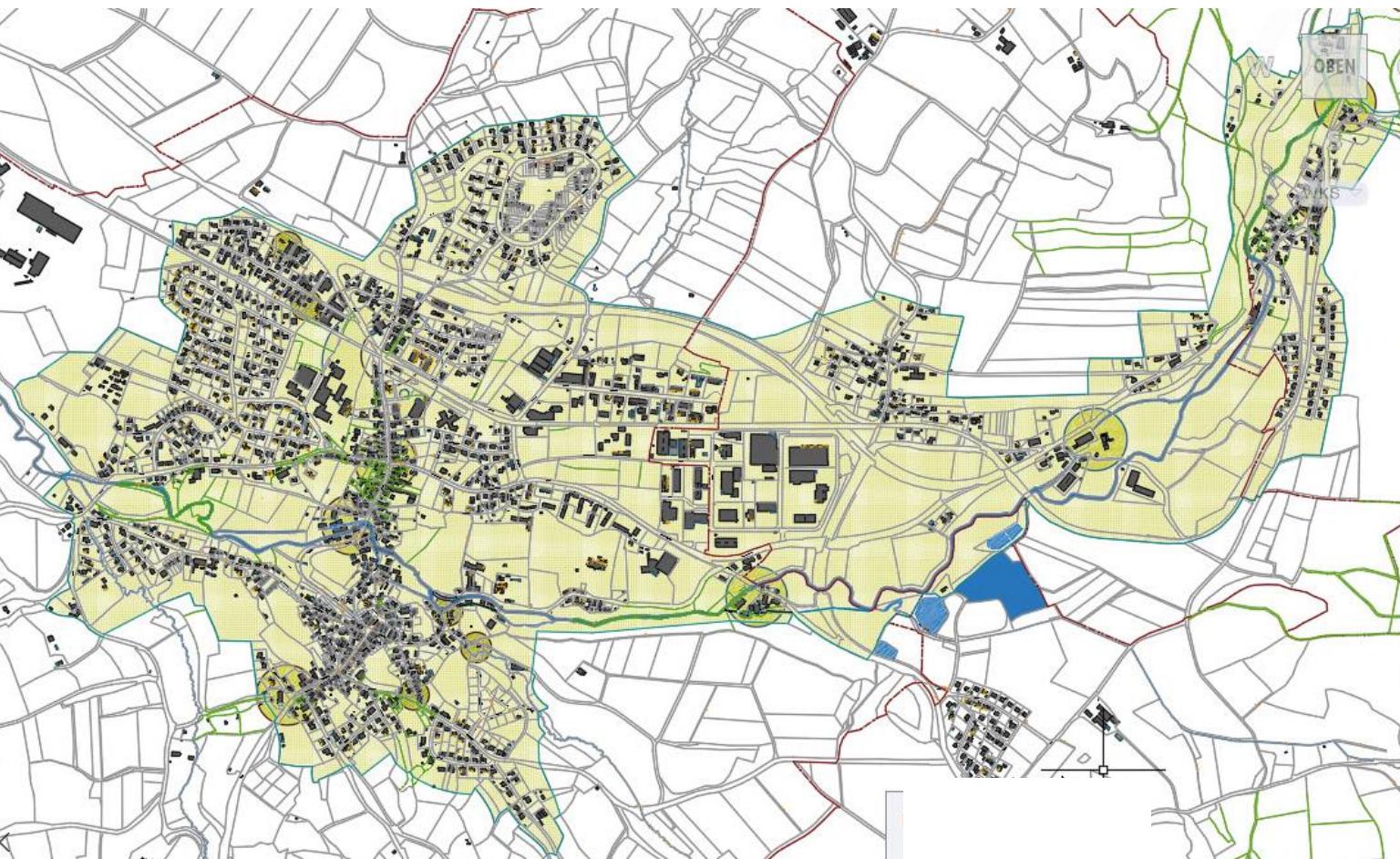
ISEK WEIDENBERG

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept



Untersuchungsgebiet

ISEK Weidenberg Untersuchungsgebiet: Sanierungsgebiete Obermarkt/Untermarkt, Neue Mitte, Sophienthal

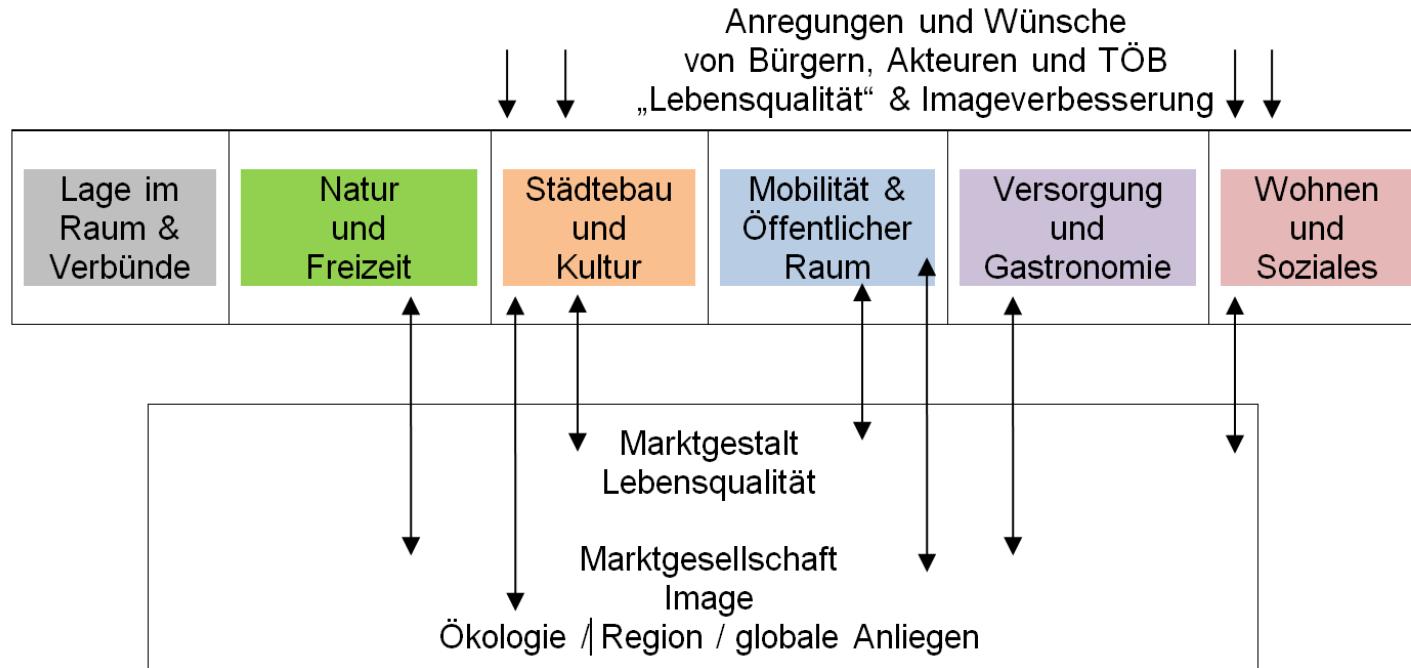


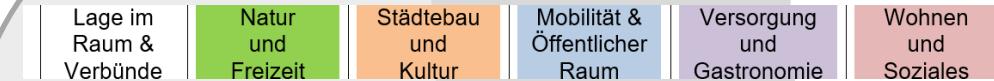
AGS - MÜNCHEN
ARCHITEKTENGESSELLSCHAFT FÜR DIE STADT

DIPLOMINGENIEURE
ULRIKE FÄRBER SRL
UND KOLLEGEN

Handlungsfelder

ISEK Weidenberg



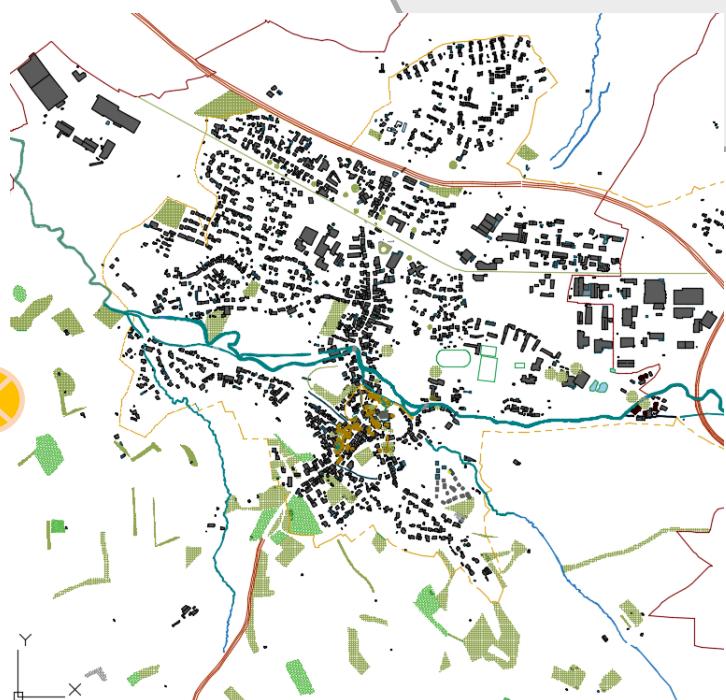


Stärken & Schwächen = Ressourcen Weidenbergs

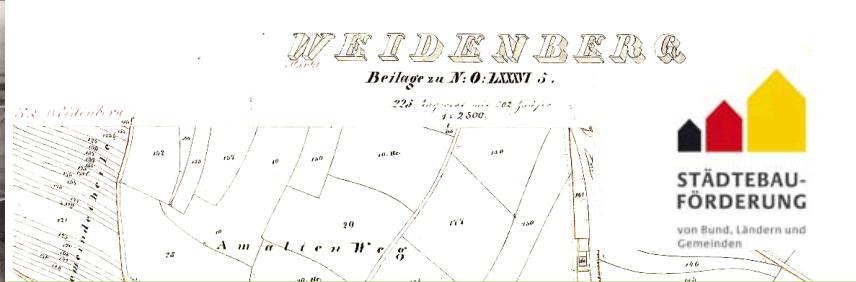
Stärken & Schwächen
in den einzelnen Handlungsfeldern
d.h.

Ressourcen mit
Potentialen
dazu übergeordnet:
Leerstände und
sanierungswürdige
Gebäude und Orte

&
Ressourcen mit
Herausforderungen
dazu übergeordnet:
Klimawandel mit
Hitze- und
Extremwetter-
Anpassungs-
maßnahmen



„Mit den Schönheiten, Potentialen und Ressourcen Weidenbergs zu
(noch) mehr Attraktivität, Lebensqualität und Nachhaltigkeit für die
Weidenberger und ihre Gäste“.



Handlungsfeldübergreifende Stärken & Schwächen

ISEK Weidenberg

In handlungsfeldübergreifende Stärken & Schwächen liegen in Weidenberg besondere Chancen, z.B.

Historie – Schlösser-Markgrafen-Industriekultur...

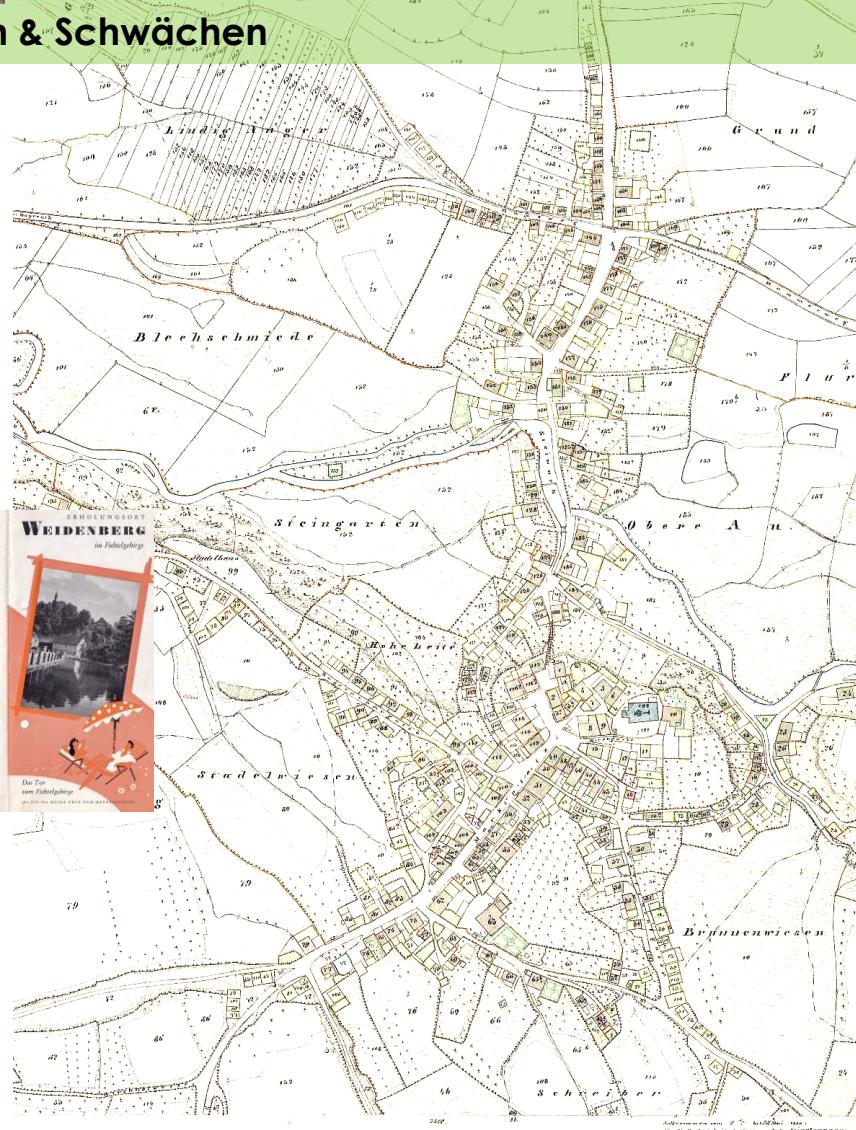
Ein Blick in die Vergangenheit Weidenbergs führt zu vielen – teils zu wenig bekannten – Besonderheiten und Ressourcen, mit welchen die Marktentwicklung das Weidenberger Image, die Identifikation der Weidenberger mit ihrem Ort, Bildung und gelebtes „Geschichtsbewusstsein“ weiter vorangebracht werden können.



Besondere Lage mit besonderen Ressourcen

Eigentümer & Entwickler...

Schlösser, Sandsteinarchitektur, Baukultur...
Energie & „Bodenschätze“... Holz, Wasser, Technik...
Mühlen, Handwerk, Industrien...
Mobilität.... Altstraßen, Eisenbahn, Tourismus
Erholungsort seit 1976, Tor ins Fichtelgebirge,
Lage vor den Toren Bayreuths



AGS - MÜNCHEN
ARCHITEKTENGESSELLSCHAFT FÜR DIE STADT

DIPLOMINGENIEURE
ULRIKE FÄRBER SRL
UND KOLLEGEN

- Transit über Ortsumgehung
- Rndlage im Fichtelgebirgskontext
- fehlende touristische Infrastruktur (darunter Einkehrmöglichkeiten/-ziele)

Chancen aus Lage & Kontext – HF Lage im Raum & Verbünde

Geologie, Landschaft, Strukturen

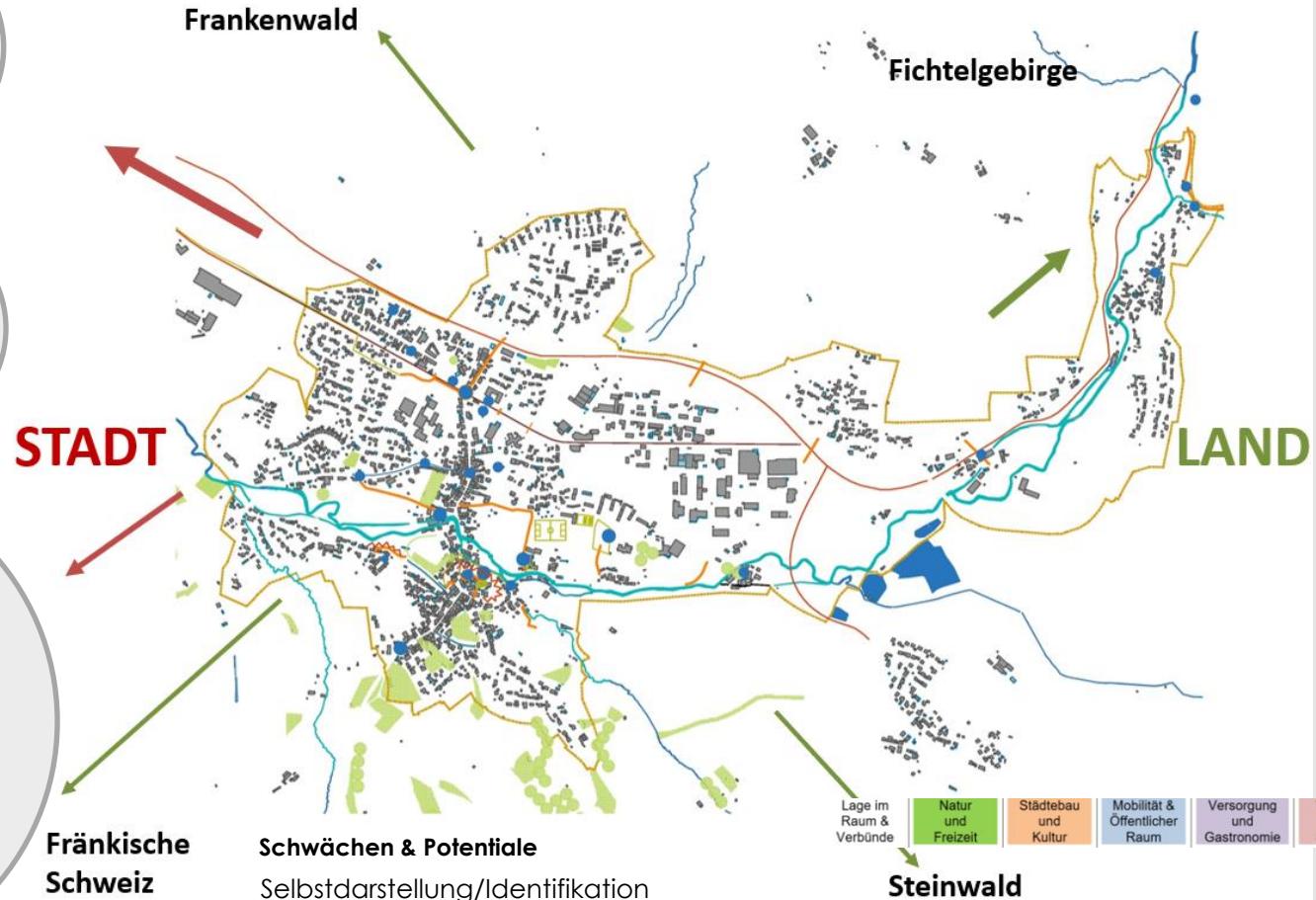
Stärken & Ressourcen

Lage zwischen Stadt & Land/Gebirge im 15km-Umkreis mit (un-)mittelbaren Anschlüssen an Bahn- und Autobahnnetz

Höhenzüge & -wege: Bocksleite, Königsheide etc. & (über-)regionale Einbindung(en) in Rad- & Fuß-/Wanderwege-Netze

Mitglied, Partner, Teil von

- Naturpark Fichtelgebirge
- Geopark Bayern-Böhmen (Wege, Keller, Events & „Fränkische Linie“)
- Markgrafenkultur
- Genussregion Oberfranken
- ILE Frankenpfalz
- Landespflegeverband LPV



Landschaft und Tourismus(potentiale) – HF Natur und Freizeit

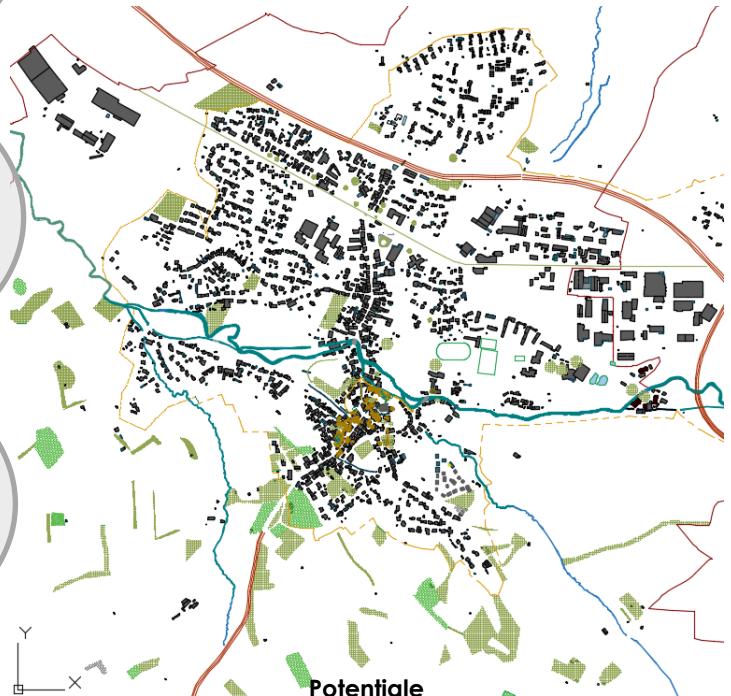
Stärken & Ressourcen

Kultur- & Naturerlebnisse aller Art im Ort, um den Ort bis zum Fichtelgebirge

Alleen
Streuobstwiesen
Wasseradern mit Wehren, Mühlen & Brücken mit Wasserzugängen, Brunnen

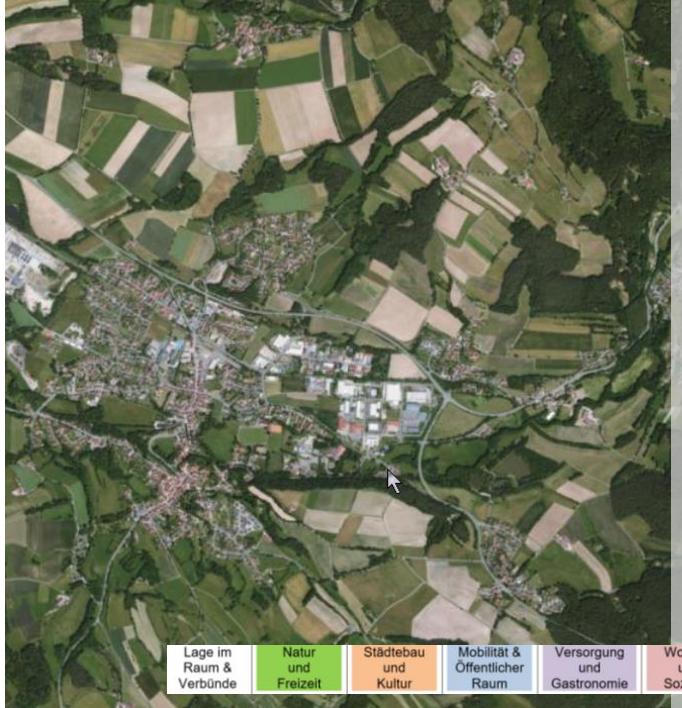
Felsenkeller,
Gassenwege,
Schied/Treppen,
Natur- und
Schleichwege

Spiel- und
Sportplatzangebot
Themenwege
(Geopark- u.a.
Initiativen)



Schwächen & Potentiale

- Lücken im Wegenetz bzw. unattraktive Streckenabschnitte
- zugewachsene und pflegebedürftige Bereiche (Blickachsen)
- brachgefallene Wege z.B. Buchert-Weg, öde Straßen
- **fehlende Gastronomie** (darunter Einkehrmöglichkeiten/-ziele)



Schwächen & Herausforderungen

Gebäude, Ensemble, Denkmale – HF Städtebau und Kultur

Stärken & Ressourcen

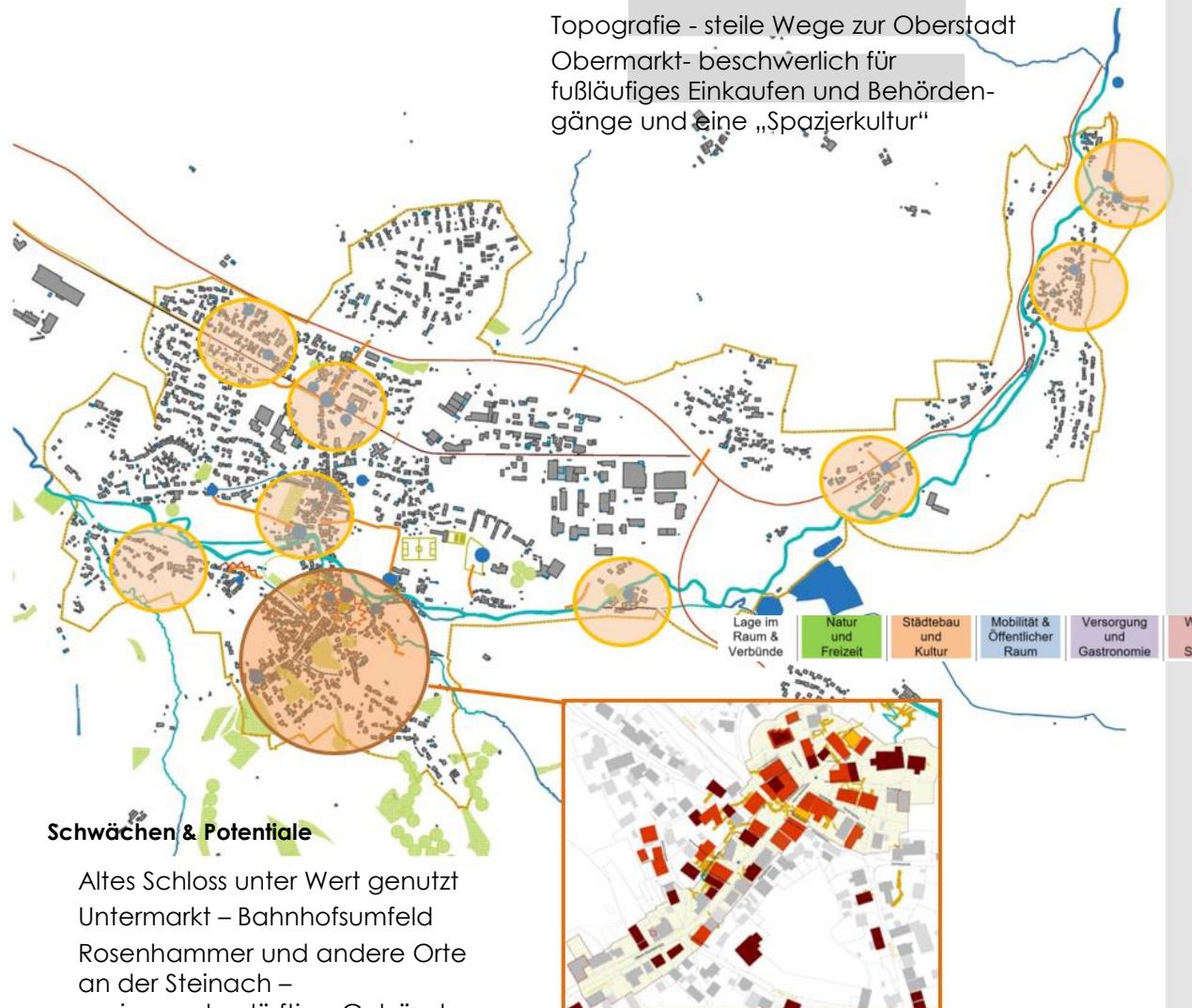
Obermarkt und Untermarkt
Denkmale, Ensemble,
Naturbezüge

Felsenkeller und **Museen**,
Brunnen und Gewässer
Reichtum an Baukultur-
Gebäude und -Details

Lebendiger Obermarkt:
Schloss im Park als Kultur- und
Bürgerraum
LPV-Aktivitäten vor Ort
Das Brettla und Der Grieche,
neuer Fahrradladen

Identifikationsort
➤ Bergstadt
➤ Denkmal- &
➤ Filmstadt

Obermarkt – fast nur Verwaltung und
Wohnen > fehlende Treffpunkte
Gastronomie > kein Laden oder Kiosk
Topografie - steile Wege zur Oberstadt
Obermarkt- beschwerlich für
fußläufiges Einkaufen und Behörden-
gänge und eine „Spazierkultur“





Straßen, Plätze und Freiflächen – HF Mobilität und Öffentlicher Raum

Stärken

- Lage - Straßen- und Wegenetz
- Bahnanschluss /P&R-Anlage
- Wander- und Radwegenetz – Anschlüsse an überregionale Strecken/Bahn
- Topografie!
- Straßenräume mit Aufwertungsbedarf
- Ensembles = Handlungsorte
- Themenwege – Ausgangsorte **interessante Themen** & Gestaltung
- Bahnhof & Umfeld /Neue Mitte als „Drehscheibe“ geeignet
- Industriestraße als Chance!
- Trainingsrunden – Lückenschlüsse – Erholung/Herz-Kreis-Laufen-Natur

Schwächen

- Straßenräume mit Aufwertungsbedarf
- **teils mit Leerständen (Stichwort: Schau-fenster) oder sog. trading down-Tendenzen**
- Bahnhof & Umfeld als „Drehscheibe“ entwickeln
- Wege(qualitäts)lücken
- fehlende Anschlüsse an (über)regionale Wegenetze
- Schilderwald
- neue, lernende Formate für Themenwege und Themenräume
- Topografie!
- **oftmals fehlende Klimaanpassung**

AGS - MÜNCHEN

ARCHITEKTENGESellschaft für die STADT

DIPLOMINGENIEURE
ULRIKE FÄRBER SRL
UND KOLLEGEN





Stärken

Schwächen

HF Versorgung und Gastronomie

- historische Gastronomie/Genussorte
 - gesicherte Versorgung aller Art – im Ort, um den Ort, in Bayreuth
 - Bahnhofsanschluss mit P&R-Anlage
 - Gastronomietradition zart am Aufleben - Genussbotschafter
 - Gastronomiepotentialflächen
- **fehlende Gastronomie > als Einkehrmöglichkeiten oder Ziele entwickeln**
 - **fehlende Einkaufs- oder Kioskangebote im Obermarkt**

HF Wohnen und Soziales

Herausforderungen oder wie wir wohnen wollen

- gut versorgt, in jeder Hinsicht (Handel, Kultur, **SiSoNetz**)
- vielfältig angebunden an Kultur, Natur, Handel und Wandel
- mit mehr oder weniger Garten
- komfortabel (bzw. barrierefrei)
- im Neubau, Einfamilienhaus oder Wohnung

- wenig Wohnangebote gemeinschaftlich und-oder mit Service
- **fehlende Einkaufs- oder Kioskangebote im Obermarkt**



Bürgerbeteiligung Expertenrunden

Expertenrunde 1

Experturunde – Beispielauswertung

Lieblingsorte mit den meisten Nennungen

Lieblingsorte-Fazit:

Orte „in der Landschaft“ spielen eine wichtige Rolle für die meisten der Experten = Stärke Wohnen, wo andere Urlaub machen (würden), aber auch die Orte „im Ort“ werden geschätzt.

Expertенrunde 2

Imagediskussion

Weidenberg besser als sein Image?

teils bereits umgesetzt in

- neue Informationsflyer
- neue Wander- und Radwegeschilder
- neue Veranstaltungsformate
- verschiedene SiSo-Netz-Aktivitäten
- Projekte des Landschaftsspflegeverbands...

Bürgerbeteiligung

ISEK-Themenabend Gastro-Gipfel am 09.08.2021

18.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Programm

Begrüßung durch 1. Bürgermeister Hans Wittauer

Kurze Einleitung – Dipl. Ing. Arch. Ulrike Färber

Der Gastrogipfel im Kontext der Analyse im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) mit kleinem Rückblick in die reiche Gastronomie-Geschichte Weidenbergs

Impuls 1 – Jana-Lisa Mönch, Wirtschaftsförderin Landkreis Bayreuth
Die Dachmarke Bayreuther Land und ihre Bedeutung und Chancen auch für Weidenberg

Impuls 2 – Norbert Heimbeck, Geschäftsführer Genussregion Oberfranken
Warum gutes Essen glücklich macht - Kulinarischer Tourismus als Entwicklungschance für die Region und eine nachhaltige Ortsentwicklung

Talk mit den Rednern zu Potentialen, Herausforderungen und Ideen zur „Kulinarik-Entwicklung“ in Weidenberg

Austausch bei kleinen kulinarischen Köstlichkeiten

**Im Anschluss für alle Interessierten:
Führung durch die Räumlichkeiten der „Post“**



AGS - MÜNCHEN
ARCHITEKTENGESellschaft für die STADT

DIPLOMINGENIEURE
ULRIKE FÄRBER SRL
UND KOLLEGEN

ISEK WEIDENBERG



Bürgerbeteiligung

DIGITALER BÜRGERWORKSHOP 9.11.2021

Städtebau-Förderung von Bund, Ländern und Gemeinden

Gruppenarbeit in sog. breakout-Rooms
Sie diskutieren zu...

Städtebau und Mobilität

Zum Warmwerden:

- Denken Sie an einen Ihrer „gebauten“ Lieblingsorte Weidenbergs, warum mögen Sie diesen so gern?
Und wie sind Sie am liebsten unterwegs in und um Weidenberg?
- Wo gefällt es Ihnen nicht und was geht Ihnen ab:
Wo sehen Sie Handlungsbedarf (Sanierung, Ergänzung etc.)
- Gibt es für Sie wichtige Aspekte in diesem Themenfeld, die wir noch nicht angesprochen haben?

ISEK WEIDENBERG

DIGITALER BÜRGERWORKSHOP 9.11.2021

Städtebau-Förderung von Bund, Ländern und Gemeinden

Gruppenarbeit in sog. breakout-Rooms
Sie diskutieren zu...

Natur und Freizeit

Zum Warmwerden:

- Denken Sie an einen Ihrer Lieblingsorte Weidenbergs, den Sie in der Natur/in Ihrer Freizeit aufsuchen, warum mögen Sie diesen so gern?
- Wo oder was geht Ihnen noch ab oder was stört Sie:
Wo sehen Sie Handlungsbedarf (Wege, Schilder, Naturschutz etc.)
- Gibt es für Sie wichtige Aspekte in diesem Themenfeld, die wir noch nicht angesprochen haben?

ISEK WEIDENBERG

DIGITALER BÜRGERWORKSHOP 9.11.2021

Städtebau-Förderung von Bund, Ländern und Gemeinden

Gruppenarbeit in sog. breakout-Rooms
Sie diskutieren zu...

Wohnen und Versorgung

Zum Warmwerden:

- Stellen Sie sich vor, Sie ziehen nach/in Weidenberg um?
Wo würden Sie am liebsten hinziehen und warum?
- Was bräuchte es, dass Sie in Weidenberg an Unter- oder Obermarkt – jenseits der Wohngebiete ziehen?
Wo sehen Sie Handlungsbedarf (Gebäudearten, Gebäudeausstattung, Freiflächen, Gemeinschaft, soziale Angebote, Mobilität etc.)?
- Gibt es für Sie wichtige Aspekte in diesem Themenfeld, die wir noch nicht angesprochen haben?

ISEK WEIDENBERG

Digitale workshops
Die Ergebnisse, das digitale Whiteboard, zu Städtebau und Mobilität

Vergeben Sie, wenn Ihnen das Projekt(paket) nach erster Einschätzung auf Basis der Unterlagen...
 3 Punkte = sehr wichtig
 2 Punkte = wichtig
 1 Punkt = weniger wichtig oder
 0 Punkte - aus Ihrer Sicht nicht wichtig - ist.



Stimmungsbild Priorisierung der Projekte

November/Dezember 2025
(Fragebogen)

Themenübergreifendes Projektpaket (Sonderstatus)

(1) Kulturbahnhof Weidenberg

0	1	2	3
---	---	---	---

Natur & Freizeit – Mobilität & Öffentlicher Raum

(2) Alleen für Weidenberg

0	1	2	3
---	---	---	---

(3) Grüne Industriestraßen

0	1	2	3
---	---	---	---

(4) Streuobstwiesen und Pocketparks

0	1	2	3
---	---	---	---

(5) Wegenetz Obermarkt und Untermarkt

0	1	2	3
---	---	---	---

(6) Marktradwege von zum Bahnhof

0	1	2	3
---	---	---	---

(7) Lieblingsorte – mit Blick, Bank, Baum, Brunnen...

0	1	2	3
---	---	---	---

(8) Aufwertungsprogramm öffentliche Parkplätze

0	1	2	3
---	---	---	---

(9) Sophienthal – Weidenbergs Tor ins Fichtelgebirge

0	1	2	3
---	---	---	---

(10) Jugendkultur- und bewegungstreffs

0	1	2	3
---	---	---	---

Wohnen & Soziales

(11) Zukunft Wohnen im Markt

0	1	2	3
---	---	---	---

Versorgung & Gastronomie

(12) Offensive Weidenberger Genussort-Gastfreundschaft

0	1	2	3
---	---	---	---

(13) Regionale Vermarktung von Genussortprodukten

0	1	2	3
---	---	---	---

(14) PP Reaktivierung einer „historischen“ Gastronomie

0	1	2	3
---	---	---	---

Städtebau & Kultur

(15) Geschichtswerkstatt Werkssiedlung – in
interkommunaler Museumslandschaft

0	1	2	3
---	---	---	---

(16) Glasknopfmuseum – Depot-Museum (Schaudepot)
im Exil & Pohl-Haus

0	1	2	3
---	---	---	---

(17) Standortentwicklung Rosenhammer

0	1	2	3
---	---	---	---

(18) Aktive Linden- und Bahnhofstraße als zentrale Achse

0	1	2	3
---	---	---	---

(19) Standortentwicklung Orte an der Warmen Steinach

0	1	2	3
---	---	---	---

(20) Zukunftsfähiger historischer Obermarkt

0	1	2	3
---	---	---	---

„Mit den Schönheiten, Potentialen und Ressourcen Weidenbergs zu (noch) mehr Attraktivität, Lebensqualität und Nachhaltigkeit für die Weidenberger und ihre Gäste“

20 PROJEKTE IM ISEK WEIDENBERG

VORSTELLUNG ZWISCHENSTAND – PRIORISIERUNG STIMMUNGSBILD 11/2025

AGS - MÜNCHEN

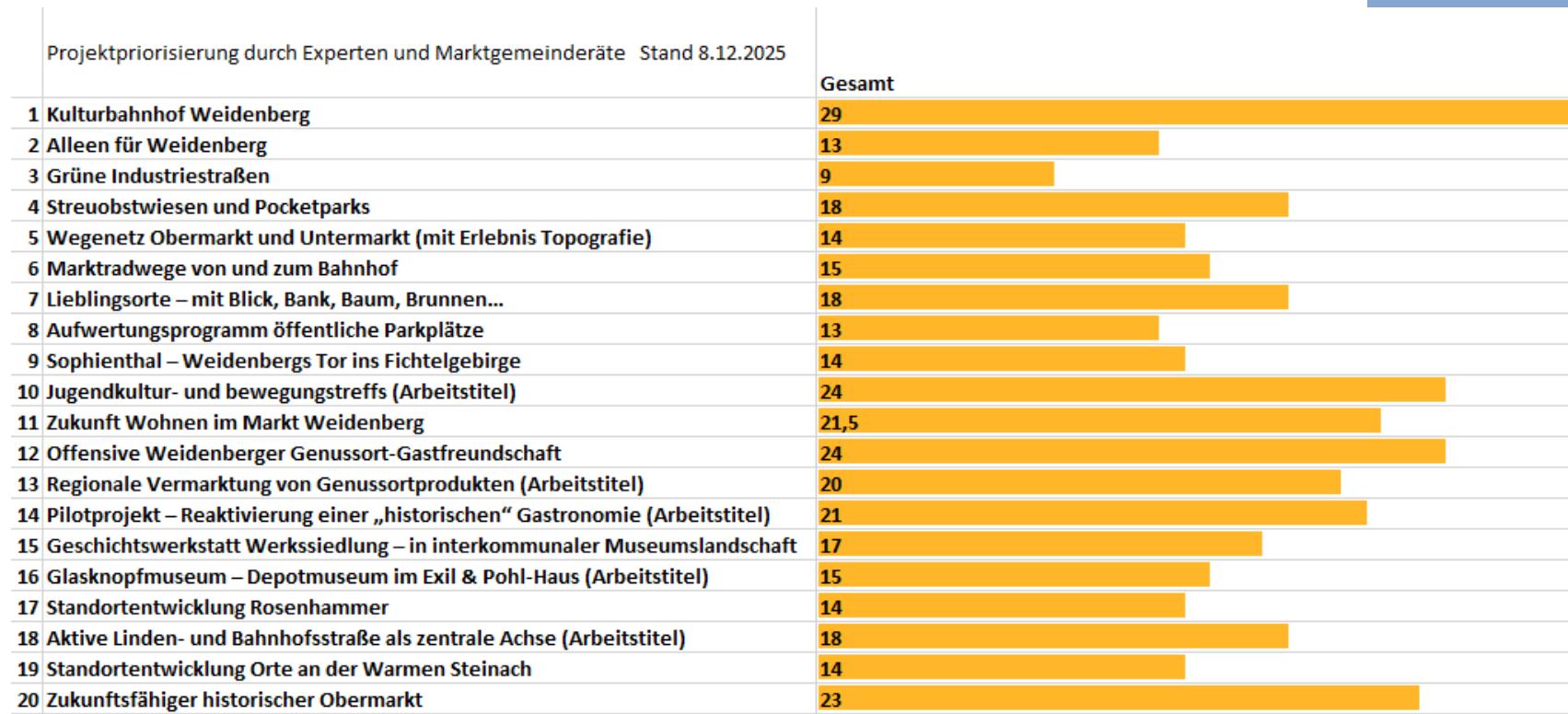
ARCHITEKTENGESSELLSCHAFT FÜR DIE STADT

DIPLOMINGENIEURE
ULRIKE FÄRBER SRL
UND KOLLEGEN

Stimmungsbild

Priorisierung der Projekte

November/Dezember 2025





20 Projekte & Maßnahmen(pakete) für Weidenberg

- (1) Kulturbahnhof Weidenberg
- (2) Alleen für Weidenberg
- (3) Grüne Industriestraßen
- (4) Streuobstwiesen und Pocketparks
- (5) Wegenetz Obermarkt und Untermarkt (mit Erlebnis Topografie)
- (6) Marktradwege von und zum Bahnhof
- (7) Lieblingsorte – mit Blick, Bank, Baum, Brunnen...
- (8) Aufwertungsprogramm öffentliche Parkplätze
- (9) Sophienthal – Weidenbergs Tor ins Fichtelgebirge
- (10) Jugendkultur- und bewegungstreffs (Arbeitstitel)
- (11) Zukunft Wohnen im Markt Weidenberg
- (12) Offensive Weidenberger Genussort-Gastfreundschaft
- (13) Regionale Vermarktung von Genussortprodukten (Arbeitstitel)
- (14) Pilotprojekt – Reaktivierung einer „historischen“ Gastronomie (Arbeitstitel)
- (15) Geschichtswerkstatt Museumslandschaft
- (16) Glasknopfmuseum – Depotmuseum im Exil & Pohl-Haus (Arbeitstitel)
- (17) Standortentwicklung Rosenhammer
- (18) Aktive Linden- und Bahnhofsstraße als zentrale Achse (Arbeitstitel)
- (19) Standortentwicklung Orte an der Warmen Steinach
- (20) Zukunftsfähiger historischer Obermarkt

+ übergeordnet relevant für den Umgang mit
Leerständen, sanierungswürdigen
Gebäuden und Orten
erforderlichen Hitze- und Extremwetter-
Anpassungsmaßnahmen



Projektsteckbrief

	Lage im Raum und Verbünde	Natur und Freizeit	Städtebau und Kultur	Mobilität & Öffentlicher Raum	Versorgung und Gastronomie	Wohnen und Soziales	ISEK WEIDENBERG	P 1																		
Kulturbahnhof mit Umfeld																										
 <p>Abb. Platzhalter</p>																										
<p>Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ historischen Bahnhof ausbauen als Kultuort für Weidenberg und seine Gäste ○ Veranstaltungsräume, Gastronomie, Service, Mobilitätshub, eventuell Unterkunft plus Schaufenster der Region und seiner Geschichte (inkl. Depotmuseum) ○ Stadt- und Platzräume einbeziehen & mit klimawirksamen Funktionen ausstatten ○ Fuß- und Radwege auf Bahnhof ausrichten: Förderung der aktiven Nahmobilität – MobilitätsHub schaffen ○ besonderen Ankunfts- & Treffpunkt mit regionaler Architektur schaffen und gestalten 																										
<p>Projektbeschreibung & Maßnahmenbausteine</p> <p>Baustein 1 Ausarbeitung und Überprüfung eines zukunftsähnlichen Raumprogramms (in Varianten) u.a. anhand von best practice – Beispielen (aktualisierte Vorbereitung der Planung)</p> <p>Baustein 2 Planung und Umsetzung Multi-Use-Sanierung des Bahnhofs (und der Haltestellen)</p> <p>Baustein 3 Planung und Umsetzung der Maßnahmen im Umfeld</p>																										
<p>Handlungsschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandsanalyse & Konzepterarbeitung - Gestaltungskonzept für Pilotprojekt(e) 																										
<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Akteure: öffentlich Kommune Straßenbaubehörde, Natur- & Umweltschutz</td> <td> Bedeutung in der Bürgerbeteiligung: hoch mittel weniger</td> <td> Mögliche Akteure verschiedene private, zivil-gesellschaftliche und öffentliche Partner</td> </tr> <tr> <td>Große Schätzung finanzieller Aufwand:</td> <td>Konzept s. Exkurs/Ausarbeitung</td> <td>Projektbausteine... s. Exkurs/Ausarbeitung</td> </tr> <tr> <td>Mögliche Förderung</td> <td>Städtebauförderung Verkehrsförderung</td> <td>Städtebauförderung</td> </tr> <tr> <td>Mögliche Synergien HF 1-4 & Tourismus/alle</td> <td>konzeptuell Wegenetze, Gastfreundschaft, Kultur www</td> <td>projektübergreifend P 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 12-16 und 18</td> </tr> <tr> <td>Priorisierung</td> <td>kurzfristig mittelfristig langfristig</td> <td>kurzfristig mittelfristig langfristig</td> </tr> <tr> <td>Hinweise – s. linkliste</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">- s. ausführlicher Exkurs/Ausarbeitung mit Literatur- und linkliste</td></tr> </tbody> </table>									Akteure: öffentlich Kommune Straßenbaubehörde, Natur- & Umweltschutz	 Bedeutung in der Bürgerbeteiligung: hoch mittel weniger	 Mögliche Akteure verschiedene private, zivil-gesellschaftliche und öffentliche Partner	Große Schätzung finanzieller Aufwand:	Konzept s. Exkurs/Ausarbeitung	Projektbausteine... s. Exkurs/Ausarbeitung	Mögliche Förderung	Städtebauförderung Verkehrsförderung	Städtebauförderung	Mögliche Synergien HF 1-4 & Tourismus/alle	konzeptuell Wegenetze, Gastfreundschaft, Kultur www	projektübergreifend P 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 12-16 und 18	Priorisierung	kurzfristig mittelfristig langfristig	kurzfristig mittelfristig langfristig	Hinweise – s. linkliste	- s. ausführlicher Exkurs/Ausarbeitung mit Literatur- und linkliste	
Akteure: öffentlich Kommune Straßenbaubehörde, Natur- & Umweltschutz	 Bedeutung in der Bürgerbeteiligung: hoch mittel weniger	 Mögliche Akteure verschiedene private, zivil-gesellschaftliche und öffentliche Partner																								
Große Schätzung finanzieller Aufwand:	Konzept s. Exkurs/Ausarbeitung	Projektbausteine... s. Exkurs/Ausarbeitung																								
Mögliche Förderung	Städtebauförderung Verkehrsförderung	Städtebauförderung																								
Mögliche Synergien HF 1-4 & Tourismus/alle	konzeptuell Wegenetze, Gastfreundschaft, Kultur www	projektübergreifend P 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 12-16 und 18																								
Priorisierung	kurzfristig mittelfristig langfristig	kurzfristig mittelfristig langfristig																								
Hinweise – s. linkliste	- s. ausführlicher Exkurs/Ausarbeitung mit Literatur- und linkliste																									

Kulturbahnhof

Projekt 1 mit Bausteinen (Arbeitsstand)

P1 Kulturbahnhof Weidenberg
Umnutzung & Sanierung historisches Bahnhofsgebäude
Räume für touristische Zwecke & Gastronomie
Raum & Infrastruktur für große & kleine Veranstaltungen
Mobilitätsstation mit Serviceangeboten
touristisches und historisches Informationsportal
Integration von weiteren kulturellen Nutzungen

Bahnhofsumfeld südlich der Bahn

Außenanlagen, Wege, Durchgänge südlich der Bahn,
Ausstattung (grüne) Schattenspender Neue Mitte
Rad- und Fußwegeanbindungen und -übergänge
Ergänzung und Aufwertung Radabstellangebote
Gestaltung der Bahnhaltstelle – künstlerischer Busstop

Bahnhofsumfeld nördlich der Bahn

Aktivierung des ehem. Senivita-Gebäudes mit
Aufwertung der Erscheinung und der Außenanlagen
Gestaltung Bushaltstelle: künstlerische Buswartestation
Sanierung/Umbau mit Ersatzbauten Gasthof Kolb
Aufwertung Rügersberger Weg
Grüne Raumkanten Glasstraße – Heßlacher Straße
Anbindung Genussort Hausmetzgerei & Streuobstwiese
Aufwertung Parkplatz mit Informationstreffpunkt
Ausbau Pocketpark mit Spiel- oder Sportangebot

Kulturbahnhof
Veranstaltungen

Aktivitäten &
Angebote
Vereine & Gruppen

große Feste &
kleine Feiern
Musik, Tanz, Brauchtum, Privates...

Regionale
Messen & Märkte
Genussregion &
andere Verbände

Kulturbahnhof
Historie & Kunst

Umnutzung
des historischen
Bahnhofs

klein aber fein
mit einem herzlichen
Willkommen

Kultur & Kunst
Idee: Depot-Museum
Ausstellung von
Einzelstücken

Café &
Gastronomie
Idee: Glasknopf-
Café

Information &
Historie
Idee: Glasknopf-
Café

Mobilität &
ankommen&abfahren
Information, Leihen, Warten
Abstellen, Schützen, Sichern
Laden, Service (Hygiene)...
Idee: Alles für die
Landpartie per Bahn

Bahnhofskultur
ankommen&abfahren
Pendeln&Tourismus ohne Auto

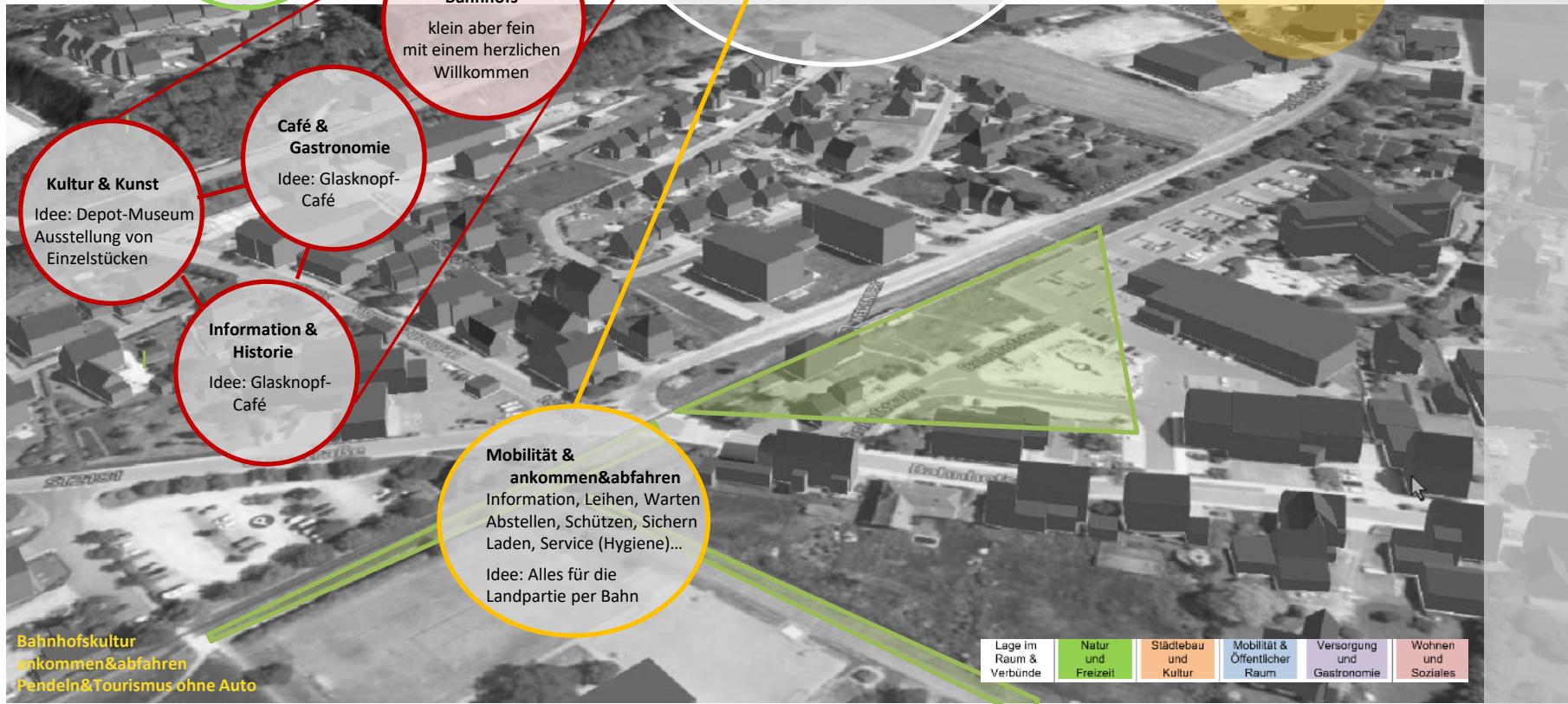
Kulturbahnhof

Raum & Infrastruktur für große & kleine Veranstaltungen
unter Einbeziehung von unmittelbaren und mittelbaren Freiflächen

Umnutzung & Sanierung des historischen Bahnhofsgebäudes
Räume für touristische Zwecke & Gastronomie

Mobilitätsstation mit Serviceangeboten
touristisches und historisches Informationsportal
Integration von weiteren kulturellen Nutzungen

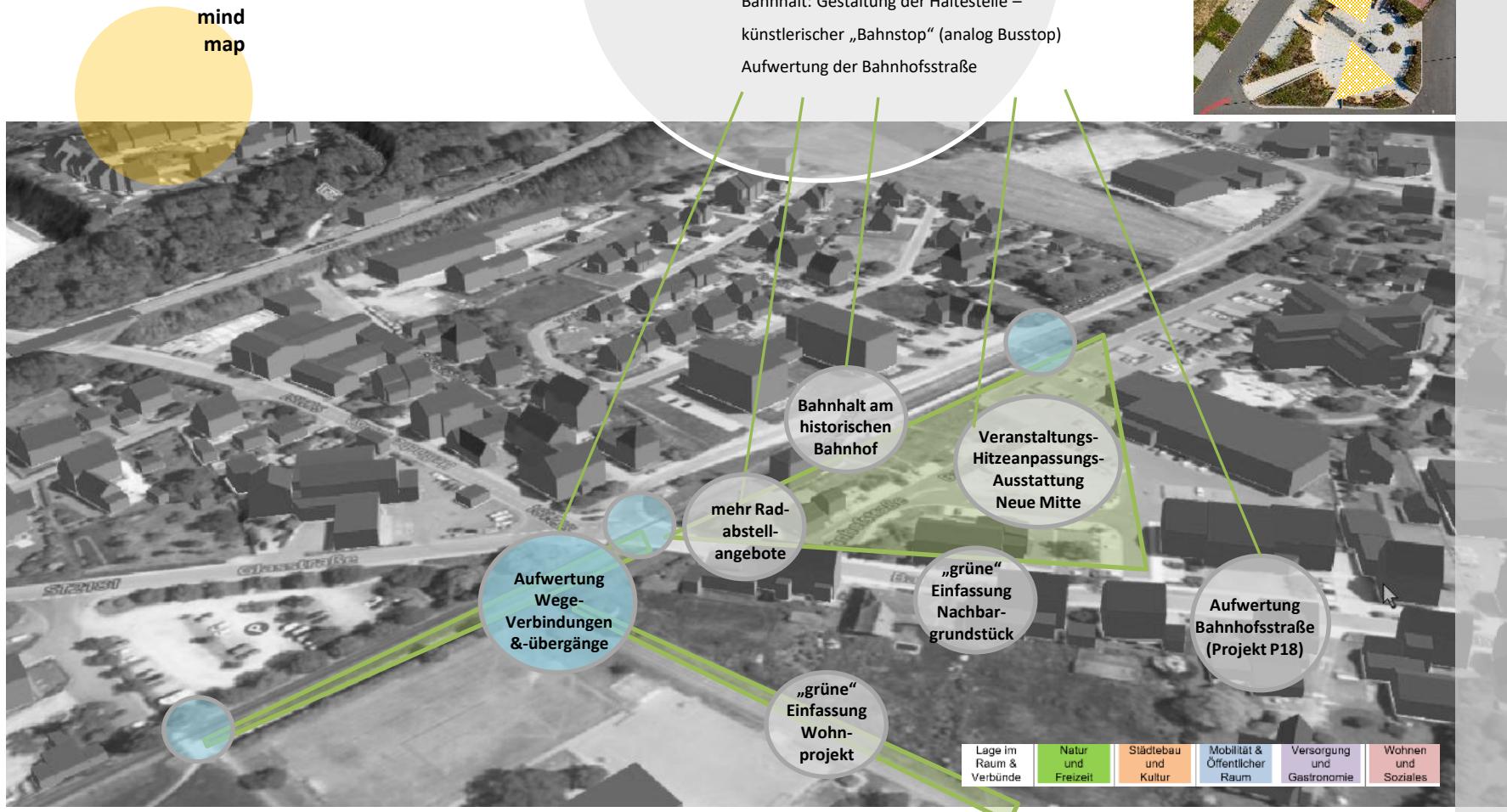
mind
map



Kulturbahnhof

Bahnhofsumfeld - südlich der Bahn

Wege, Durchgänge südlich der Bahn
Grüneinfassungen von Gewerbe- und Wohngebieten
Ausstattung (grüne) Schattenspender Neue Mitte
Rad- und Fußegeanbindungen und –übergänge
Ergänzung und Aufwertung Radabstellangebote
Bahnhalt: Gestaltung der Haltestelle –
künstlerischer „Bahnstop“ (analog Busstop)
Aufwertung der Bahnhofsstraße



Kulturbahnhof

Kulturbahnhof

Umnutzung & Sanierung historisches Bahnhofsgebäude

Räume für touristische Zwecke & Gastronomie

Raum & Infrastruktur für große & kleine Veranstaltungen

Mobilitätsstation mit Serviceangeboten

Mobilfunkstation mit Serviceangeboten
touristisches und historisches Informationsportal

Integration von weiteren kulturellen Nutzungen

Bahnhofsumfeld südlich der Bahn

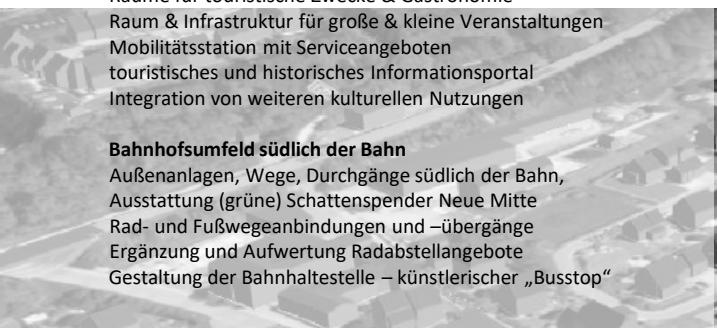
Außenanlagen, Wege, Durchgänge südlich der Bahn.

Ausstattung (grüne) Schattenspender Neue Mitte

Ausstattung (grüne) Schattenspender. Neue Mritte, Bad- und Fußwegeanbindungen und -übergänge

Rad- und Fußwegeanbindungen und –übergänge Ergänzung und Aufwertung Radabstellangebote

Ergänzung und Aufbau Gestaltung der Rahmen



- Raum & Infrastruktur für große & kleine Veranstaltungen
- Mobilitätsstation mit Serviceangeboten
- touristisches und historisches Informationsportal
- Integration von weiteren kulturellen Nutzungen

Bahnhofsumfeld südlich der Bahn

- Außenanlagen, Wege, Durchgänge südlich der Bahn,
- Ausstattung (grüne) Schattenspender Neue Mitte
- Rad- und Fußwegeanbindungen und –übergänge
- Ergänzung und Aufwertung Radabstellangebote
- Gestaltung der Bahnhaltestelle – künstlerischer „Busstop“

An aerial photograph of a residential neighborhood. A green walking path starts from the bottom left, passes through a park area with a green figure, and continues towards the center. A blue running path branches off from the green path and continues towards the center. Blue vertical lines connect the paths to a blue diamond-shaped marker in the top right corner. A yellow arrow points to the left. The word 'Siedlung' is written on the ground in the center-left area.

An aerial photograph of a residential neighborhood with a 3D architectural model overlaid. The model features a large orange rectangular building footprint in the center-left, surrounded by several green circular markers. Blue lines connect these green circles to a central vertical axis. A yellow circle highlights a specific area in the top right. A 3D rendering of a house is visible in the top left corner.

The diagram illustrates the hierarchy of park elements and their enhancement levels, represented by vertical blue lines and text labels:

- Aufwertung Treffpunkt** (enhancement level 1)
- Aufwertung Übergang** (enhancement level 2)
- Erhalt & Pflege Parkplatz** (enhancement level 3)
- Aufwertung Pocketpark** (enhancement level 4)
- Aufwertung Solitärbäume** (enhancement level 5)
- Aufwertung Wegeverbindung** (enhancement level 6)

The diagram illustrates the spatial distribution of urban planning measures along a line from 'Aufwertung Ankunfts-ort (Trafo plus)' to 'Aufwertung Übergang'. The measures are categorized into three main groups:

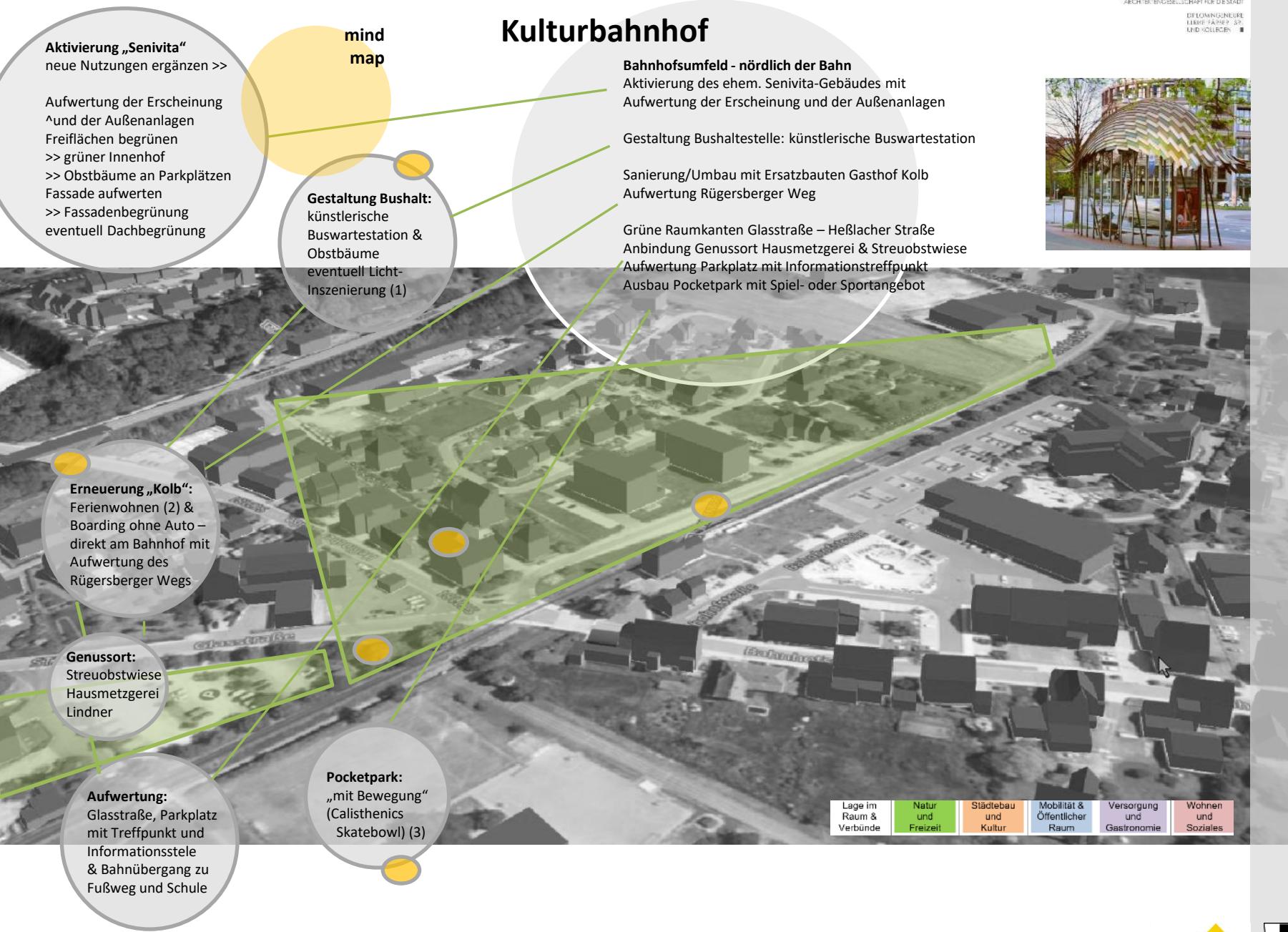
- Left side (Yellow Area):** 'Aufwertung Ankunfts-ort (Trafo plus)'. This area includes the 'Anbau Bürgersaal Kulturscheunen' and the 'Aktivierung Historischer Bahnhof mit Außenanlagen + Glasknopfcafé Tourismus&Geschichtsinopunkt Service-Angeboten Mobilitätsstation etc.'
- Center (Yellow Area):** 'optional künstlerische Wartestation' (indicated by a blue line)
- Right side (Yellow Area):** 'Aufwertung Übergang'. This area includes 'Schatten-spender Neue Mitte für Märkte & Veranstaltungsgg.' (indicated by a blue line) and 'Denkmalpflege & regionale Architektur' (indicated by a green arrow pointing right).

mind map (süd) verortet

K WEIDENBERG

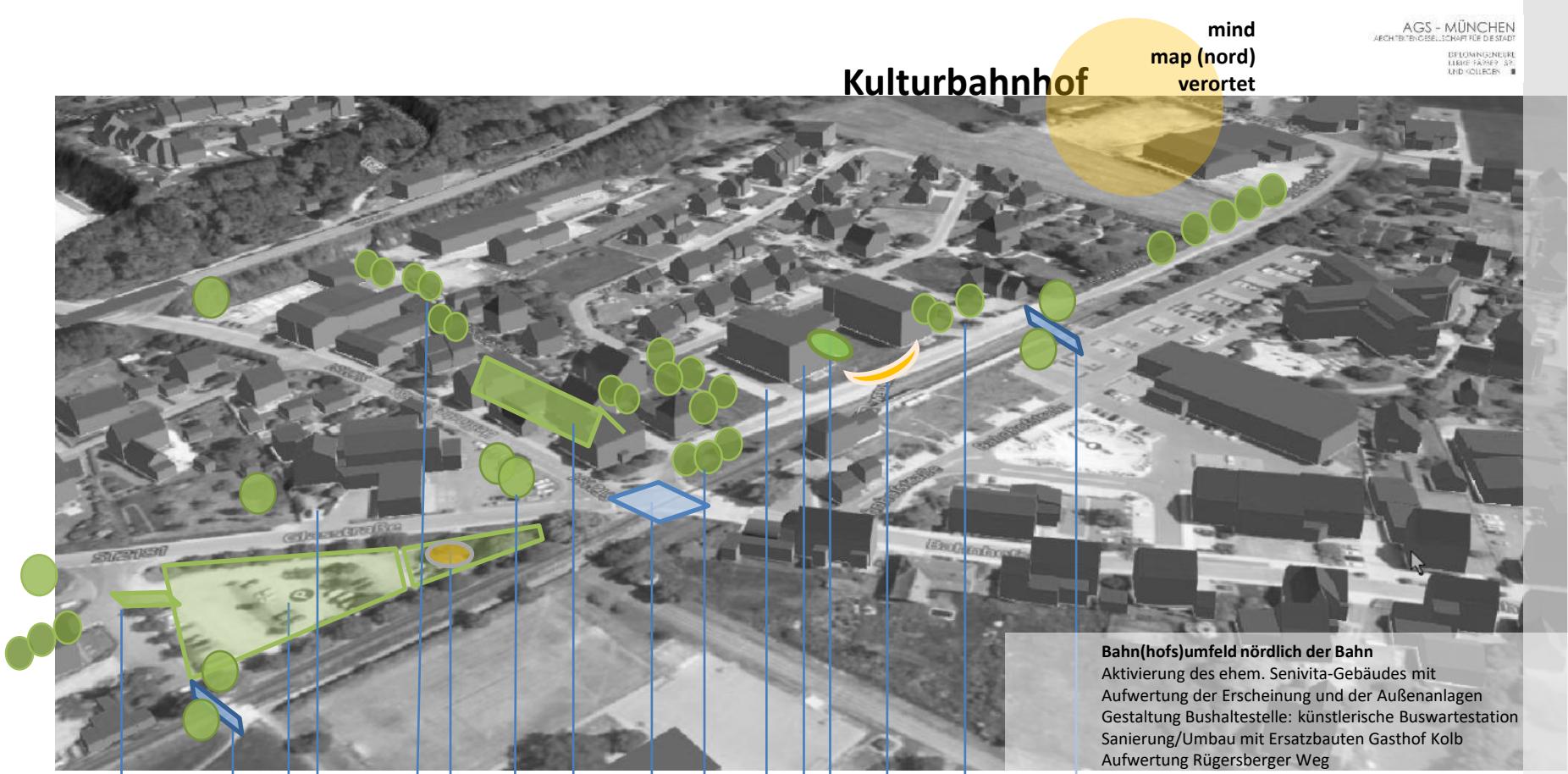


Kulturbahnhof



Kulturbahnhof

mind map (nord) verortet



Aufwertung **Treffpunkt**

Aufwertung
Übergang

Erhalt & Pflege Parkplatz

Aufwertung Rügersberger Weg

Aufw
Pock
mit B
(Calis
Skatt

Aufwertung
durch
Solitärbäume

estaltung
enwohnen“
Aufwertu
Übergang

Wertung Vergang

fwertung
rch
ostbäume

Aktivierung
Senivita-Gebäude
mit Aufwertung
Außenanlagen,
Dach- & Fassaden-
begrünung

Wertung durch Postbäume

Aufwertung Übergang

Aufwertung Übergang

Bahn(hofs)umfeld nördlich der Bahn

Aktivierung des ehem. Senivita-Gebäudes mit
Aufwertung der Erscheinung und der Außenanlagen
Gestaltung Bushaltestelle: künstlerische Buswartestation
Sanierung/Umbau mit Ersatzbauten Gasthof Kolb
Aufwertung Rügersberger Weg

Grüne Raumkanten Glasstraße – Heßlacher Straße
Anbindung Genussort Hausmetzgerei & Streuobstwiese
Aufwertung Parkplatz mit Informationstreffpunkt
Ausbau Pocketpark mit Spiel- oder Sportangebot



Mobilitäts Hub

am Kulturbahnhof

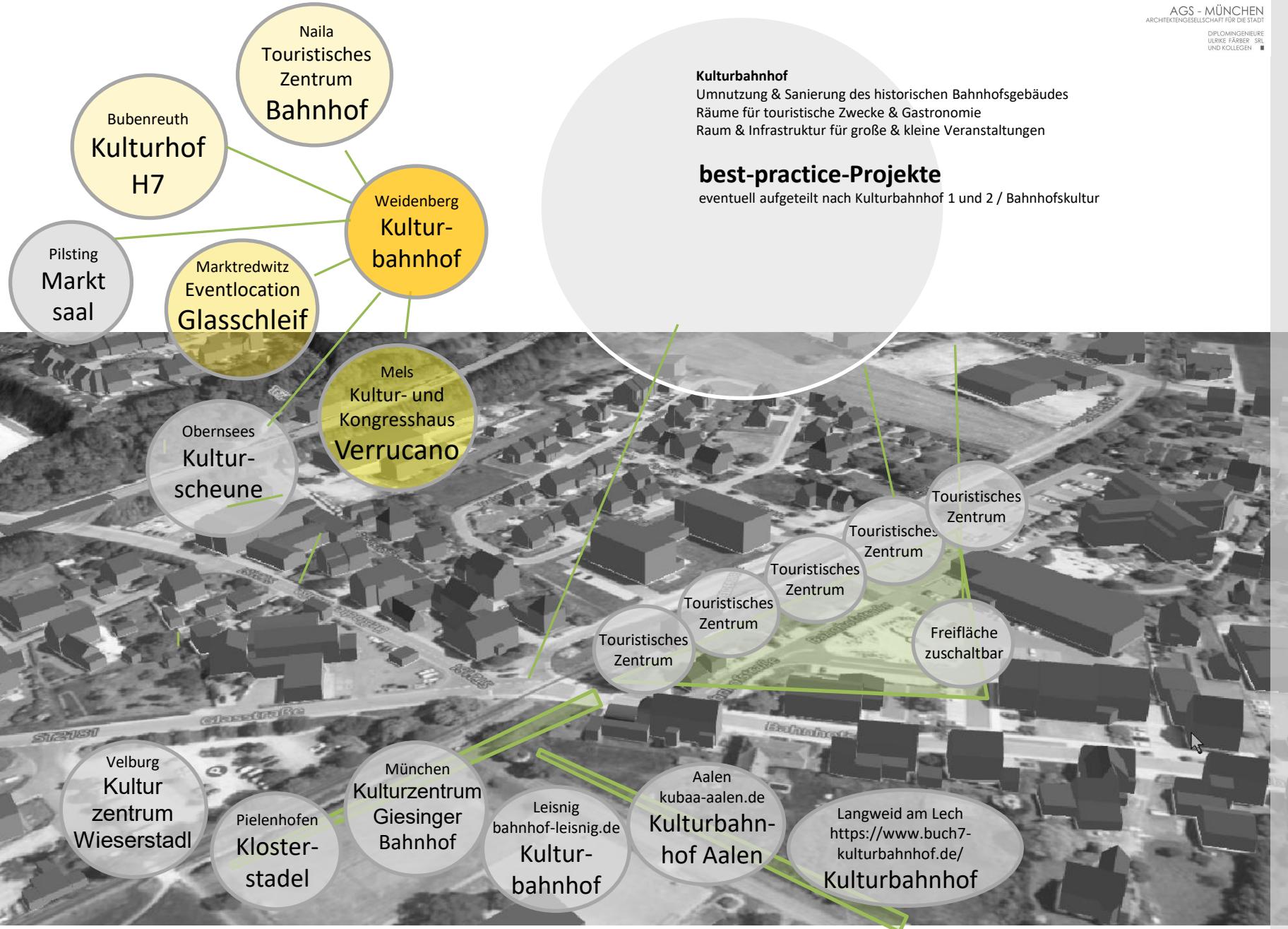
Modell einer Weidenberger
Mobilitätsstation: Bike & Ride
Hike & Ride, Park & Ride sowie
Sharing- und Servicestation

Die Vorteile der Mobilitätsstationen im Überblick:

- Bike & Ride / Verbundort aber auch
Untermarkt-Station mit folgenden möglichen
Mobilitätsangeboten:
- Bike&Ride Fahrradsammelanlagen (mit
insgesamt x Stellplätzen)
 - Fahrradsammelschließanlagen
 - Lastenradautomat (z.B. mit 3 Lastenrädern
oder und Kindercabrio-Rädern)
 - (E-)Carsharing mit x Carsharing-Stellplätzen,
davon x elektrifiziert
 - Sharingstation (= für große Städte, = für
geordnetes Parken von Leih-E-Scootern)
 - überdachte Abstellmöglichkeit für Fahr- &
Lastenräder
 - Reparaturstation für Fahrräder, Kinderwagen
und Rollstühle
 - E-Ladesäule
 - Sitzgelegenheiten – mit Extras:
 - Fahrradbügel (event. künftig mit Dach?)
 - ÖPNV-Anbindung an Bahn und Bus
(Wanderbus??)
 - Carsharing-Stellplätze

- Klimaschutz dank emissionsfreier Verkehrsmittel
- Förderung des ÖPNV
- vielfältiges und bedarfsorientiertes Angebot
- bequeme und sichere Abstellmöglichkeiten
- einfacher Zugang per App
- sozialer Treffpunkt im Quartier
- wertvoller Beitrag zum Projekt „Emissionsfreie Innenstadt“







Kulturbahnhof

Umnutzung & Sanierung des historischen Bahnhofsgebäudes

Räume für touristische Zwecke & Gastronomie

Raum & Infrastruktur für große & kleine Veranstaltungen

best-practice-Projekt Naila Bahnhof*

*touristisches
Zentrum
Bahnhof Naila



Ziel des Modellprojekts ist die Revitalisierung des zentralen und seit einiger Zeit ungenutzten Bahnhofsgebäudes. Als ein Eingangstor zur Stadt stellt es nicht nur für die Stadt Naila, sondern auch innerhalb des touristischen Radwegekonzepts des Landkreises Hof und des Frankenwald Tourismus ein entscheidendes Impulsprojekt dar. Im umgebauten Bahnhof sind folgende Einrichtungen untergebracht:

Tourismuszentrale der Ferienregion Selbitztal-Döbraberg

Veranstaltungsraum für kulturelle Angebote

Bistro „GleisEins“

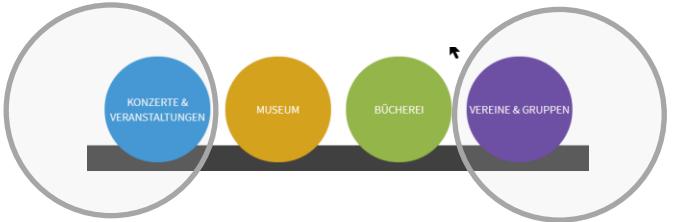
Beherbungsbetrieb mit **5 Doppel- und 1 Einzelzimmer** für Rad- und Wandertouristen
Fahrrad- und E-Bike-Verleihstation

Das Gebäude liegt unmittelbar am Selbitztal-Radweg und ist Ausgangspunkt mehrerer Wanderwege, es verfügt über eine hervorragende Anbindung an den ÖPNV (Zug, Bus), eine **Wohnmobil-Versorgungsstation** ist bereits vorhanden.



Aus: <https://architektur-hoffmann.de/www/de/references/detail/37/>

<https://www.ssn-plus.de/projekte/bahnhof-naila/>



Kulturbahnhof

Umnutzung & Sanierung des historischen Bahnhofsgebäudes
Räume für touristische Zwecke & Gastronomie
Raum & Infrastruktur für große & kleine Veranstaltungen

best-practice-Projekt Obernsees Kulturscheune

Veranstaltungssaal = der Bibliothek (240 qm) zugeordnete multifunktionale Fläche: 100 qm + Hof
Bürgerhaus 83 qm und Repair-Café 50 qm: zus 138 qm
Museumswerkstatt 68,12 qm und Ausstellungsfläche 196,25 qm: zus. rd. 265 qm
Medienstation und Hausgeschichte = ähnlich Ausstellungfläche



Kulturscheune Obernsees

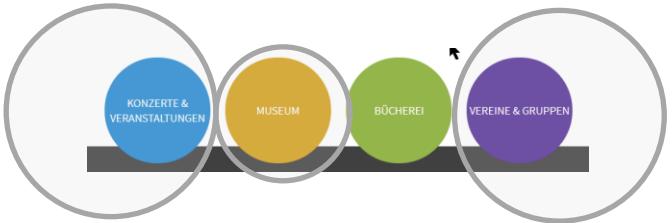
Die Kulturscheune bietet für alle Arten von Aktivitäten und Feierlichkeiten den idealen Standort.
Ob Sportveranstaltungen, Hochzeiten, Tagungen, Aufführungen und Feiern, jedes Event lässt sich maßgeschneidert für Ihre Bedürfnisse umsetzen. (...)

Ein echter Alleskönner ist die große Mehrzweckhalle der Kulturscheune. Auf 200m² lässt Sie sich optimal von einer echten Sportstätte zum Theatersaal, Tagungsraum oder zur Musikhalle verwandeln. Dank professionellem Equipment werden auch hohen Anforderungen entsprochen. Neuwertige Tische und Beleuchtung, eine Soundanlage mit 1200 Watt, eine Bühne mit exzellenter Beleuchtungstechnik sowie hochwertige Tagungstechnik lassen keine Wünsche offen.

Quelle:
<http://www.kulturscheune-obernsees.de/die-kulturscheune/ueber-die-kulturscheune.html>

Aus: * <https://www.kulturscheune-obernsees.de>





Kulturbahnhof

Umnutzung & Sanierung des historischen Bahnhofsgebäudes

Räume für touristische Zwecke & Gastronomie

Raum & Infrastruktur für große & kleine Veranstaltungen

best-practice-Projekt Bubenreuth Kulturhof H7

Veranstaltungssaal = der Bibliothek (240 qm) zugeordnete multifunktionale Fläche: 100 qm + Hof
Bürgerhaus 83 qm und Repair-Café 50 qm: zus 138 qm
Museumswerkstatt 68,12 qm und Ausstellungsfläche 196,25 qm: zus. rd. 265 qm
Medienstation und Hausgeschichte = ähnlich Ausstellungsfläche



was im KULTURHOF H7



„Mit der **Umnutzung** der Hofstelle Hauptstraße 7 zum **Bürgerzentrum und Museum** erhält die Ortsmitte von Bubenreuth eine neue **kulturelle Adresse**. Der öffentliche **Fuß- und Radweg** wird **aufgewertet**, Grenzen werden neu definiert und Einblicke ermöglicht. Der Hof als **zentrale Eingangsadresse** öffnet sich in die Ortsmitte und erweitert damit den öffentlichen Raum. Er lässt sich auf vielfältige Weise nutzen und erfährt seine Belebung aus den ihn umgebenden Nutzungen. Im nördlich **angrenzenden Freibereich** verstärken **neue Baumpflanzungen** die historische Struktur des alten Ortsrands; **der Neubau** öffnet sich mit **Bibliothek** und **Foyer** auf eine **großzügige Terrasse** und den **Lesegarten**. Klang- und Spielgarten und eine **Spiel- und Festwiese** ergänzen das Angebot.“*

Aus: * <https://www.kulturhof-h7.de>

<https://www.freiraumarchitekten.com/projekte/h7-bubenreuth-buergerzentrum-mit-geigenmuseum/>





Verrucano Mels: Verrucano! Das rötliche Gestein hat den Namen von Mels weit in die Welt hinausgetragen. Bis Ende des 19. Jahrhunderts wurden Verrucano-Mühlsteine – auch Melsersteine genannt – bis nach Übersee verkauft. Wie der markante rote Stein ist auch das Kultur- und Kongresshaus Verrucano in Mels verwurzelt und genießt eine unvergleichliche Anziehungskraft bis weit über die Dorfgrenzen hinaus.

8 gute Gründe für Verrucano
vielseitig nutzbare Räumlichkeiten
hochwertige Infrastruktur & modernste Technik
stilvolles Ambiente & Top Akustik
ausgezeichnete Catering Partner
persönliche und kompetente Eventbetreuung
attraktive Lage...

Aus: <https://www.verrucano.ch>
<https://www.swiss-architects.com/de/architecture-news/bau-der-woche/ein-katalysator-für-die-dorfentwicklung>

Kulturbahnhof
Umnutzung & Sanierung des historischen Bahnhofsgebäudes
Räume für touristische Zwecke & Gastronomie
Raum & Infrastruktur für große & kleine Veranstaltungen

best-practice-Projekt Mels Verrucano*

Veranstaltungs-
zentrum

vielseitig nutzbare Räumlichkeiten

Löwensaal
Runggalina
Gafarra
Ragnatsch



Löwensaal – Das Prachtstück

Der stolze Löwensaal verfügt über eine hervorragende Akustik und bietet viel Raum für Veranstaltungen aller Art. In Konzertbestuhlung finden hier bis zu 730 Gäste Platz...



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

ISEK WEIDENBERG

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept